

Lieber Freund Opitz!

Hierzu darf ich Ihnen danken für Ihre drei letzten Briefe, die für mich sehr wertvoll gewesen sind. Man ist ja so glücklich, ein wenig Wärme von dem zu bekommen, der an einer Kugel sitzt.

Mein hieriges Programm läuft gut, glatt, zufriedenstellend ab. Es bleibt also bei unserem Plan, den den 20. bei Ihnen aufzuklären mit dem Rest der Vaticana Herb. pers. aufzuarbeiten. Und ist ja das Gottlob nicht. Ein paar neue Luedersgerichte, die ich mir noch kaufen, aber dabei können Sie mir leider nicht helfen.

Kürzlich haben Konrad durch einen Zufall mein alter Kölner Freund Gerhard Kellern hierher - das gibt ein Wiedersehen! Ich freue mich sehr darauf - ebenso auf das Wiedersehen mit Walter Hatzmann, da ich schon jetzt zu grünen Birk - d. h. Otto Meyer in Theo Meyer.

Ihnen mit herzlichen Grüßen.

5/11.46

Ihr alter W. Engel

NB! Es kommt mir Mo bereits abends, falls in Bamberg keine günstige Möglichkeit ist, in Jahre Di noch mehr mit Milch aus dem Bbg.